

und THETA-Technologien mit einer deutschen Adresse in Osnabrück und einer Mutterfirma in den USA (Gerätenamen Voyager). Noch vor wenigen Jahren waren die Mind-Machines als Mega-Trend der Esoterikszene hochgejubelt worden. Die Faszination dieser Geräte scheint sich schnell verbraucht zu haben, fast noch schneller, als es die große Veralterungsgeschwindigkeit aller pseudoreligiösen und spirituellen Moden in dieser Szene sowieso vorschreibt. Mit der verschärften Entspannung und Bewußtseins-transformation im Zeitraffer-Tempo durch elektronische Maschinen scheint es soweit doch nicht her zu sein. Aber die nächste Mode kommt bestimmt.

Joachim Keden / he

Megabrain aufgelöst. Die Firma MEGABRAIN-mind-machines GmbH aus Hamburg hat sich aufgelöst. Ein Konkursverfahren wurde im Frühjahr 1994 vom Amtsgericht Hamburg mangels Masse abgelehnt. Die Höhe der Verbindlichkeiten ist nicht bekannt. MEGABRAIN hatte als Geschäftszweck die „technologieunterstützte Erschließung geistigen Potentials mit Mind-Machines u. a. durch Seminare und in Studios, Vertrieb von Elektronikgeräten und optisch-akustischen Geräten und Medien, insbes. Mind-Machines“. Noch vor wenigen Jahren vertrieb die Firma eine ganze Palette von Geräten mit Namen „Alpha-Stim oder Synchro-Energizer oder Mind-Mirror“ usw., auch ein „Samadhi-Tank“ u. a. war im Angebot. Diese Geräte wurden allerdings von MEGABRAIN aus Kempten/Allgäu vertrieben, und es ist nicht ganz klar, inwieweit dieser Vertrieb identisch oder geschäftlich verbunden ist mit der zahlungsunfähig gewordenen Hamburger Firma. Auf jeden Fall waren und sind weitere Anbieter auf dem Markt, Psycho-Control mit Sitz in Duisburg (Gerätenamen Psycotron), brainLIGHT in Mömbris in Unterfranken